

Richtlinien der Gemeinde Elbtal zur Förderung von sportlichen, kulturellen oder sonstigen Vereinen

§ 1

Allgemeine Grundsätze

1. Die Gemeinde Elbtal fördert auf Grundlage dieser Richtlinie alle sportlichen, kulturellen oder in sonstigen förderungswürdigen Bereichen tätigen Vereine, deren Vereinszweck mit der Hessischen Landesverfassung im Einklang steht und die ihren Sitz in Elbtal haben.
2. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung bestimmter Leistungen, insbesondere auch aus dieser Richtlinie besteht nicht. Eine Zuschussbewilligung ist nur dann möglich, wenn
 - a) der Antragsteller, als auch der Antragsgrund den Richtlinien entspricht,
 - b) der Antragsteller Mitglied des Landessportbundes oder aber einer sonstigen überregionalen Landesvereinigung ist und / oder als Verein in die Vereinskartei der Gemeinde Elbtal eingetragen ist,
 - c) Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

§ 2

Vereinskartei

1. Der Antrag auf Eintragung in die Vereinskartei ist schriftlich beim Gemeindevorstand zu stellen. In die Vereinskartei können nur Vereine aufgenommen werden die regelmäßig an Veranstaltung gleichartiger Vereine oder Gruppierungen

teilnehmen und ein entsprechendes Vereinsleben nachweisen

2. Auf die Eintragung in die Vereinskartei besteht kein Anspruch. Sie kann insbesondere verweigert werden, wenn Tatsachen bekannt sind, die eine geregelte Vereinstätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit nicht erscheinen lassen. Der Gemeindevorstand entscheidet über die Aufnahme.

§ 3

Förderzweck

1. Förderfähig nach diesen Richtlinien sind insbesondere Neubauten, Erweiterungen, Verbesserungen und Werterhaltung von Vereinssportstätten, vereinseigenen Gebäuden und Einrichtungen, die ausschließlich dem Vereinszweck dienen.
2. Grundsätzlich wird die Beschaffung langlebiger Sportgeräte oder sonstige dem Vereinszweck dienenden Geräte und Einrichtungen gefördert.
3. Nicht gefördert werden können nach diesen Richtlinien
 - a) Anschaffungen oder sonstige Maßnahmen die zu laufenden Betriebsmitteln zählen und zu einer Förderung der Betriebs- und/oder Verwaltungskosten führen würden. Dies sind insbesondere Betriebsstoffe für Fahrzeuge, Papier, Porto, Telefon, Strom, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Kopierkosten, Noten und so weiter.
 - b) Bekleidungsgegenstände jeglicher Art, die zur Ausübung des Sports oder anderweitigen Vereinszwecken dienen. Dies gilt nicht für Tanzgruppen, Gymnastikgruppen, Uniformen von Gesangs- oder Musikvereinen von Trachtenvereinen u.s.w.

§ 4

Bewilligung von Fördermitteln

1. Zuschüsse werden nur auf schriftlichen Antrag bewilligt. Gewährte Beihilfen sind ausschließlich für den im Antrag bezeichneten Zweck zu verwenden. Änderungen sind nur mit vorheriger Zustimmung des Gemeindevorstandes zulässig. Dem Antrag sind alle für die Beurteilung notwendigen Unterlagen wie Kostenvoranschläge, Finanzierungspläne und gegebenenfalls Gutachten beizufügen. Der Antrag ist auf einem besonderen Formblatt zu stellen, wenn dies seitens des Gemeindevorstandes verlangt wird. Die Bewilligung des Zuschusses erfolgt durch einen Bescheid des Gemeindevorstandes.
2. Der Antragsteller muss eine zumutbare Eigenleistung von mindestens 30 v.H. erbringen. Sofern Finanzierungszusagen Dritter vorliegen, sind diese dem Antrag ebenfalls beizufügen. Nach Abschluss der Maßnahme und/oder Investitionen ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen. Nach Prüfung des Verwendungsnachweises und Feststellung der beihilfefähigen Aufwendungen wird der Zuschuss ausbezahlt.
3. Ergibt die Nachprüfung, dass die förderfähige Summe höher ist als im Antrag angegeben, wird in der Regel die Beihilfe nicht erhöht. Ist der förderfähige Betrag niedriger, als im Antrag angegeben, wird der Zuschuss entsprechend vermindert.
4. Dem Verwendungsnachweis, der auf einem besonderen Formblatt, so weit dies vom Gemeindevorstand gefordert wird, zu erstellen ist, sind quittierte Original-Zweitrechnungen oder Rechnungsdurchschriften beizufügen, die zur Nachprüfung durch die Prüfungsorgane der Gemeinde Elbtal oder des Landkreises Limburg-Weilburg bei der Gemeinde Kasse aufzubewahren sind. Mit dem Antrag

verpflichtet sich der Antragsteller, den Gemeindevorstand die ordnungsgemäße Verwendung der Zuschüsse durch Einsicht in die Kassenunterlagen bzw. durch örtliche Besichtigungen nachprüfen zu lassen.

§ 5

Fördersätze

1. Zu den beihilfefähigen, bzw. anerkannten Kosten kann den Antragstellern ein Zuschuss bis zu 25 v.H. gewährt werden. Der Gemeindevorstand ist berechtigt, einen geringeren Zuschuss zu bewilligen, wenn im Einzelfall festgestellt wird, dass die Bewilligung eine über die allgemeine Förderung hinausgehende Bevorteilung eines Antragstellers ergeben würde. Zu den beihilfefähigen Kosten bzw. anerkannten Kosten gehören:
 - a) Materialkosten
 - b) Lieferungen und Leistungen von Firmen
 - c) Grundstückskosten

Zu den beihilfefähigen Kosten bzw. anerkannten Kosten gehören nicht die fiktiven Kosten der Eigenleistung der Vereinsmitglieder
2. Für die Zuschüsse werden folgende Höchstbeträge festgesetzt:
 - a) Für den Bau von Sportstätten und vereinseigenen Anlagen oder aber artverwandter Bauten wird der Höchstbetrag auf 15.000,00 € festgesetzt,
 - b) für die Beschaffung langlebiger Sportgeräte oder Geräte, die dem satzungsgemäßen Vereinszweck dienen wird ein Höchstbetrag von € 3.000 festgesetzt,
 - c) für die Anschaffung von Gegenständen, die lediglich der Präsentation eines Antragstellers/Vereins dienen wird

ein Höchstbetrag von € 1.000,00 festgesetzt.

§ 6

Fördersperre

Für die erneute Beantragung von Mitteln wird eine Ausschlusszeit von 5 Jahren festgesetzt, währenddessen keine erneute Maßnahme gefördert werden kann. Die Fördersperre wird gerechnet vom Zeitpunkt der Auszahlung der ersten Beihilfe bzw. letzten Beihilfe.

§ 7

Förderung der Jugendarbeit

1. Zur Förderung der Jugendarbeit kann für Studienfahrten, Wanderfahrten, Zeltlager oder sonstige Ferienmaßnahmen, die mindestens 3 und längstens 14 Veranstaltungstage dauern, höchstens 30 Teilnehmer haben und an denen Jugendliche mit Wohnsitz in Elbtal teilnehmen folgende Zuschüsse bewilligt:
 - a) 4,00 EURO pro Tag und Teilnehmer bei Inlandsreisen
 - b) 5,00 EURO pro Tag und Teilnehmer bei Auslandsreisen
2. Nehmen Jugendliche, Jugendgruppen und Jugendmannschaften an mindestens landesweiten Wettbewerben teil, wird ein Zuschuss in Höhe von 250,00 Euro geleistet. Die Teilnahme ist durch eine geeignete Bestätigung nachzuweisen
3. Für Spiel- und Bastelmaterial und sonstiges Fördermaterial für Jugendgruppen oder Jugendabteilung innerhalb der in § 1 genannten Vereine, kann jährlich ein Pauschbetrag von 50,00 Euro bewilligt werden.
4. Im Bereich der Jugendarbeit gelten diese Richtlinien auch für die Jugendarbeit kirchlicher Einrichtungen.

§ 8

Vereinsjubiläen

Für Vereinsjubiläen können in Anerkennung langjähriger erfolgreicher Arbeit folgende Ehrengaben bewilligt werden:

Beim 25. Gründungsfest	60,00 EURO
beim 50. Gründungsfest	80,00 EURO
beim 75. Gründungsfest	100,00 EURO
beim 100. Gründungsfest	120,00 EURO
beim 125. Gründungsfest	120,00 EURO
beim 150. Gründungsfest	150,00 EURO.

Bei allen Veranstaltungen, bei denen der Vorsitzende der Gemeindevertretung, der Bürgermeister der Gemeinde Elbtal oder ein Beigeordneter des Gemeindevorstandes Schirmherr ist, wird eine Ehrengabe von 100,00 Euro bewilligt.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die Richtlinien vom 07.11.1994, zuletzt geändert durch Satzung vom 27.09.2001, außer Kraft.

Elbtal, den 30. Oktober 2002

**Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Elbtal**

- Lenz, Bürgermeister -

**Beglaubigung der Bekanntmachung**

Vorstehende Satzung wurde gemäß § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Elbtal in der Nassavischen Neuen Presse Nr. 255 am 02.11.2002 veröffentlicht.

DER GEMEINDEVORSTAND ELBTAL



(Lenz, Bürgermeister)

1. Änderung der Richtlinien der Gemeinde Elbtal zur Förderung von sportlichen, kulturellen oder sonstigen Vereinen

§ 1

Der § 8 der Richtlinien der Gemeinde Elbtal zur Förderung von sportlichen, kulturellen oder sonstigen Vereinen vom 30. Oktober 2002 wird wie folgt geändert:

§ 8

Vereinsjubiläen, Kirmesveranstaltungen

1. Für Vereinsjubiläen können in Anerkennung langjähriger erfolgreicher Arbeit folgende Ehrengaben bewilligt werden:

Beim 25. Gründungsfest	60,00 EURO
beim 50. Gründungsfest	80,00 EURO
beim 75. Gründungsfest	100,00 EURO
beim 100. Gründungsfest	120,00 EURO
beim 125. Gründungsfest	120,00 EURO
beim 150. Gründungsfest	150,00 EURO.

Bei allen Veranstaltungen, bei denen der Vorsitzende der Gemeindevertretung, der Bürgermeister der Gemeinde Elbtal oder ein Beigeordneter des Gemeindevorstandes Schirmherr ist, wird eine Ehrengabe von 100,00 Euro bewilligt.

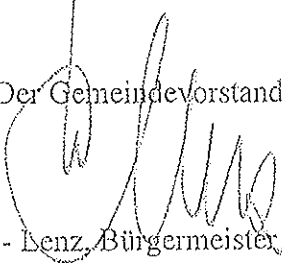
2. Vereine oder Vereinsgemeinschaften, die eine Kirmesveranstaltung ausrichten, erhalten, unter dem Vorbehalt, dass Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, pro Kirmes einen Zuschuss in Höhe von 250,00 Euro.

§ 2

Die Regelung tritt zum 01. Januar 2013 in Kraft.

Elbtal, den 07. Dezember 2012



Der Gemeindevorstand der Gemeinde Elbtal

- Lenz, Bürgermeister -